

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

der Versicherungsgesellschaften in wenigen Wochen oder Monaten aufgebraucht sein und vielleicht werden dann (wer kann es wissen?) die arbeitenden Klassen, die bisher so loyal und patriotisch waren, sich in wilder Wut gegen die jetzigen Machthaber wenden.

Das sind also die Stimmen der öffentlichen Meinung, die Grey zu der Drohung an Lichnowsky getrieben. Das ist ja das genaue Gegenteil. Entweder hat er geblüfft oder grob gelogen.

ausgezeichnet

Laßt uns alle, welcher Partei wir auch angehören, *zusammenstehen* und unser Möglichstes tun, diese größte aller Kalamitäten abzuwehren.

bravo!

Nr. 383

Der Reichskanzler an den Botschafter in Wien¹

Telegramm 188

Berlin, den 29. Juli 1914²

Zu Ihrer Information und Verwertung.

S. M. der Kaiser hat gestern abend das nachstehende Telegramm an den Zaren gerichtet:

“It is with friend and cousin Willy³.”

Mit diesem Telegramm hat sich ein Telegramm⁴ des Zaren gekreuzt, in dem dieser die Vermittlung Sr. M. anruft. Auf dieses Telegramm hat S. M. heute abend mit nachfolgender Depesche geantwortet:

“I received my help. Willy⁵.”

Bethmann Hollweg

¹ Nach dem Konzept von des Reichskanzlers Hand.

² 30. Juli 12¹⁰ vorm. zum Haupttelegraphenam.

³ Hier ist Nr. 335 eingefügt.

⁴ Siehe Nr. 332.

⁵ Hier ist Nr. 359 eingefügt